



Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	1
AMTLICHER TEIL.....	2
Planfeststellung für B 2 / K 1 Umbau und Erweiterung Knoten Cretzschwitz (Zeitzer Straße / Am Steingarten) Gera	2
Einwohnerversammlung im Ortsteil Zwötzen.....	2
Beschluss des Ausschusses für Soziales und Gesundheit vom 19. Januar 2023.....	2
Sprechzeiten der Fraktionen.....	3
Offenes Verfahren VOB/A Erstaufforstung.....	3
NICHTAMTLICHER TEIL.....	3
Stadt Gera nimmt auch 2023 an "Mobilitätsbefragung in Städten" teil.....	3
Unterwegs auf Geras Straßen: Die größten Bauprojekte der Stadt.....	4

Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Gera ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Gera.

Herausgeber und Druck: Stadtverwaltung Gera, Abteilung Kommunikation, Presse und Öffentlichkeitsarbeit; Anschrift: Kornmarkt 12, 07545 Gera, Telefon: 0365 838-1020, E-Mail: amtsblatt@gera.de

Redaktion: Claudia Steinhäuser (verantw.), Miriam Vinzelberg
Erscheinungsweise: in der Regel wöchentlich, jeweils Freitag.
Redaktionsschluss: 24. Januar 2023
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Januar 2023

Das Amtsblatt wird auf der Homepage der Stadt Gera (www.gera.de/amtsblatt) veröffentlicht. Es kann als kostenfreier Newsletter abonniert werden. Der Abonnementpreis für die Übersendung per Post beträgt 90 Euro jährlich inkl. Versandkosten (reiner Portoersatz). Bestellungen für das Abonnement sind ebenso wie die Kündigung des Abonnements oder Adressänderungen schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail) an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden.

Die Kündigung muss zum 30. Juni oder 31. Dezember eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen (Datum des Poststempels, des Faxes oder der E-Mail) erfolgen. Darüber hinaus liegt das Amtsblatt an folgenden Stellen kostenlos zur Abholung bereit:

- Pforte Rathaus, Kornmarkt 12 Gera
- StadtService H35, Heinrichstraße 35 Gera
- Dezernat Jugend und Soziales, Gagarinstraße 99/101 Gera (Empfangsbereich)
- Dezernat Stadtentwicklung, Bau und Umwelt, Amthorstraße 11, Gera
- Stadt- und Regionalbibliothek, Puschkinplatz 7, Gera
- Ortsteile der Stadt Gera
- Ehrenamtszentrale, Kornmarkt 7

Auf die kostenlose Bereitstellung besteht kein Rechtsanspruch, sie ist freiwillig und kann ganz oder teilweise ohne Angaben von Gründen unterbleiben.

AMTLICHER TEIL

Planfeststellung für B 2 / K 1 Umbau und Erweiterung Knoten Cretzschwitz (Zeitzer Straße / Am Steingarten) Gera

Der Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Landesverwaltungsamtes

vom 20.12.2022
Az. 5090-540-4348-2345/2020-19/20

der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

vom 6. Februar 2023 bis einschl. 20. Februar 2023

im Stadtplanungsamt
Amthorstraße 11
07545 Gera
Foyer Erdgeschoss

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Gera, 19. Januar 2023

Dr. Thomas Prill
Amtsleiter

Einwohnerversammlung im Ortsteil Zwötzen

**Donnerstag, 9. Februar 2023 um 19:00 Uhr, Volkshaus Zwötzen,
Liebschwitzer Straße 130, 07551 Gera**

Thema:

Unterrichtung und Beratung der Einwohnerinnen und Einwohner zu wichtigen gemeindlichen Angelegenheiten

i. V. Kurt Dannenberg
Julian Vonarb
Oberbürgermeister

Beschluss des Ausschusses für Soziales und Gesundheit vom 19. Januar 2023

Beschluss-Nr.	Betreff
38/2022 1. Erg.	Richtlinie zur Gewährung der Kosten der Unterkunft und Heizung im Rahmen des SGB II und SGB XII hier: Erste Änderung der Richtlinie

Der Beschluss kann drei Wochen nach Beschlussfassung im Internet unter <https://gera.ratsinfomanagement.net>, im Übrigen zu den üblichen Geschäftszeiten in der Abteilung Stadtrat und Ortsteilräte, Zimmer 120, eingesehen werden.

Sprechzeiten der Fraktionen

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND

Dienstag, 31. Januar 2023, 14:00 bis 17:00 Uhr,
Erreichbar unter afd-fraktion@gera.de
Kornmarkt 12, Raum 106, Tel. 0365 8381580

DIE LINKE.

Erreichbar unter die-linke-fraktion@gera.de
Kornmarkt 12, Raum 101, Tel. 0365 8381530

CDU

Erreichbar unter CDU-Fraktion@gera.de
Kornmarkt 12, Raum 104, Tel. 0365 8381520

Die Liberalen

Erreichbar unter Die-Liberalen@gera.de
Kornmarkt 12, Raum 109, Tel. 0365 8381510

Bürgerschaft Gera

Sprechzeiten nach vorheriger Anmeldung
Erreichbar unter BuergerschaftGera-Fraktion@gera.de
Kornmarkt 12, Raum 103, Tel. 0365 8381550

FÜR GERA

Erreichbar unter FUERGGERA-Fraktion@gera.de
Kornmarkt 12, Raum 103, Tel. 0365 8381570

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Erreichbar unter Grüne-Fraktion@gera.de
Kornmarkt 12, Raum 110d, Tel. 0365 8381560

SPD

Erreichbar unter SPD-Fraktion@gera.de
Kornmarkt 12, Raum 110c/f/g, Tel. 0365 8381540

Offenes Verfahren VOB/A Erstaufforstung

Auftraggeber:

Stadt Gera, Kornmarkt 12, 07545 Gera
Tel.-Nr.: 0365 8381122, Fax: 0365 8381125
E-Mail: vergabe@gera.de

Art der Leistung:

Erschließung Industriegebiet Cretzschwitz
TO 6, Los 6 Ersatzmaßnahme Lusan-Süd/Erstaufforstung,
Vergabe-Nr. 23 VOB 004

Ort der Ausführung: Industriegebiet Gera-Cretzschwitz

Angebotsfrist: 28.02.2023

Ausführungsfrist: September - Dezember 2023

Die Stadt Gera veröffentlicht ihre Ausschreibungen im Volltext über das elektronische Vergabeportal www.vergabe.rib.de und unter www.gera.de/ausschreibungen.

NICHTAMTLICHER TEIL

Stadt Gera nimmt auch 2023 an "Mobilitätsbefragung in Städten" teil

Wie, wann und mit welchen Mobilitätsangeboten bewegen sich die Menschen in Gera durch die Stadt? Diese Fragen sind Teil einer Haushaltsbefragung, die von der Technischen Universität Dresden im Jahr 2023 durchgeführt wird. Sie ist Teil des Forschungsprojekts „Mobilität in Städten – SrV 2023“, an der sich 500 deutsche Städte und Gemeinden beteiligen. Gera ist eine von ihnen.

Per Zufallsverfahren werden Haushalte aus dem Melderegister ermittelt, die dann postalisch informiert werden. Die

Beantwortung der Fragen kann dann wahlweise online oder per Telefon erfolgen. Die Befragung beginnt im Januar und läuft über zwölf Monate.

Die Stadt Gera bittet alle ausgewählten Haushalte, sich an der Befragung zu beteiligen, da sie die nötigen Daten liefern soll, um eine bedarfsgerechte Verkehrsplanung zu ermöglichen.

Weitere Informationen unter www.gera.de

Unterwegs auf Geras Straßen: Die größten Bauprojekte der Stadt

Was tut sich auf Geras Straßen? Zum Jahresbeginn neigt sich direkt eine Großbaustelle dem Ende zu: Der erste Bauabschnitt der Wiesestraße steht kurz vor der Fertigstellung. In der rund dreieinhalbjährigen Bauzeit wurde der Bereich zwischen der Karl-Marx-Allee und der Arminiusstraße grundhaft saniert. Dabei wurden nicht nur die Straßenbahngleise und die eigentliche Fahrbahn berücksichtigt, sondern auch die komplette unterirdische Infrastruktur und die Nebenanlage, d.h. Gehwege, Parkstreifen und Beleuchtung erneuert, als gemeinsame Maßnahme vom GVB, Stadt Gera, ZVME und EGG. „Die Wiesestraße ist eine der Hauptverkehrsadern unserer Stadt. Mit der Umbaumaßnahme wollen wir sie nicht nur kurzfristig wieder in Instand setzen, sondern die Basis für die nächsten Jahrzehnte schaffen“, erklärte Baudezernent Michael Sonntag. Parallel beginnen bereits die Vorbereitungen für den nächsten Bauabschnitt, der die Erneuerung des Gleisdreiecks in Lusan beinhaltet. Die Arbeiten sollen vorbehaltlich der Förderzusagen vom Bund und Land im kommenden Jahr beginnen.

Eine weitere wichtige Verkehrsachse, die in diesem Jahr auf der Agenda des Amts für Tiefbau und Verkehr steht, ist die Clara-Zetkin-Straße. Im Rahmen des zweiten Bauabschnitts soll nun auch der Bereich zwischen der Zabelstraße und dem Knotenpunkt Berliner Straße und Leipziger Straße umgestaltet und grundhaft erneuert werden. Ziel ist es dabei, dass der Bereich künftig optisch und konzeptionell eine Einheit mit dem ersten Abschnitt bildet, der bereits 2021 fertiggestellt wurde. Neben Erneuerungen an der unterirdischen Infrastruktur wurden Fahrbahn und Gehwege so umgebaut, dass die Straße ihren Charakter als Allee zurückerhalten hat. Dies soll im zweiten Bauabschnitt fortgesetzt werden. Zudem will der Zweckverband Mittleres Elstertal im Zuge der Baumaßnahme neue Trinkwasserleitungen und Abwasserkanäle in dem Bereich verlegen. Ursprünglich sollten die Arbeiten bereits 2022 beginnen, mussten wegen ausstehendem Fördermittelbescheid dann aber verschoben werden. Sobald dieser vorliegt, kann die Maßnahme ausgeschrieben und zügig in diesem Jahr umgesetzt werden.

Fortgesetzt werden zudem die Baumaßnahmen in der Salzstraße, die bereits im Jahr 2022 begonnen wurden und den Abschnitt von der Zwickauer Straße bis zur Gartenstraße umfassen. Erneuert werden der Abwasserkanal, die Trinkwasserleitung, Leitungen der Energieversorgung, der komplette Straßenraum mit Gehwegen, Fahrbahn und Parkstellflächen sowie die Straßenbeleuchtung. Die Sanierungsarbeiten im ersten Bauabschnitt sollen voraussichtlich bis Juni 2023 fertiggestellt sein. Weiterhin stehen Sanierungsarbeiten in der Zwötzener Straße zwischen den Haus-Nummern 55 und 88 auf dem Programm, bei denen die alten Betoneindeckplatten ausgebaut und durch Asphalt ersetzt werden sollen. Dadurch soll der Lärmschutz verbessert werden.

Neben den zahlreichen Sanierungsarbeiten im Straßennetz setzt das Amt für Tiefbau und Verkehr 2023 auch den barrierefreien Ausbau von Haltestellen fort. Nach der Station im Stadtgraben, die im vergangenen Jahr beidseitig umgebaut wurde, soll als nächstes der Haltepunkt in der Kaimberger Straße auf Höhe der Siedlung Kuchenholz folgen, damit auch dieser fortan barrierefrei von allen Fahrgästen genutzt werden kann. Zusätzlich zur Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen ist das Amt ebenfalls beauftragt, der Forderung der Bürger nach



Die Bauarbeiten in der Wiesestraße werden auch 2023 fortgesetzt. Foto: Stadt Gera

Ordnung und Sauberkeit im Straßengebiet nachzukommen. Aus diesem Grund sollen mindestens zehn neue Standorte für Abfallbehälter im Stadtgebiet geschaffen werden. Die Umsetzung der Maßnahme, die 2022 vom Stadtrat beschlossen wurde, soll in Abhängigkeit von Lieferzeiten im ersten Halbjahr 2023 erfolgen. Aktuell werden die entsprechenden Standorte abgestimmt.

„Baumaßnahmen wie die Wiesestraße zeigen, wie aufwendig und langwierig es ist, das Straßennetz Geras zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Wir investieren jedes Jahr mehrere Millionen Euro, wovon aber die allermeisten aus den verschiedensten Fördertöpfen stammen. Aufgrund der finanziellen Situation wird die Stadt Gera auf absehbare Zeit auf Zuschüsse vom Bund und Land angewiesen sein, um die städtische Infrastruktur zu erneuern“, fügte Baudezernent Michael Sonntag hinzu.